

ROBERT MISIK

KAPUTTALISMUS

Wird der Kapitalismus sterben,
und wenn ja, würde uns das
glücklich machen?

INHALT

Einleitung. Wie der Kapitalismus (wieder) ins Ge- rede kam	9
Ups, er hat »Kapitalismus!« gesagt	11
Stirbt der Kapitalismus?	13
Der Streit zwischen Neoliberalen und Keyne- sianern	15
1. Kapitel. Aufstieg und Fall des Austeritätskultes	20
Wie die Banken und die Reichen gerettet wur- den	27
Wie wir alle für die Finanzindustrie zahlen ...	33
Wieso die Neoliberalen die Demokratie verach- ten	43
Die Voodoo-Ökonomie der Austeritätsfreaks ..	51
Wettbewerb, Wettbewerb über alles	54
Konkurrenz – die letzte Ideologie unseres Zeit- alters	62
2. Kapitel. Das Desaster des Finanzkapitalismus ..	65
Weshalb Finanzmärkte besonders instabil sind	68
Wie wir die innere Instabilität der Finanzmärkte noch verstärkten	74
Warum ist Betrugerei in Finanzinstitutionen en- demisch?	76

3. Kapitel. Die inneren Widersprüche des Kapitalismus	79
Kooperativ produzieren, privat aneignen	82
Können die »Widersprüche« entschärft werden?	86
Weshalb geriet der Kapitalismus auf die abschüssige Bahn?	89
Verursachte der Neoliberalismus die Krise? Oder umgekehrt?	94
Der Aufstieg des Finanzkapitalismus	103
Die kapitalistische Dynamik bricht ab	107
4. Kapitel. Wachsende Ungleichheit – ein Symptom für Systemversagen	110
Reichtum konzentriert sich – (fast) ein Naturgesetz des Kapitalismus	115
Trägt Ungleichheit zu niedrigem Wachstum bei?	120
5. Kapitel. Innovationsschwäche - wie der Kapitalismus seine Dynamik verlor	124
Die Theorie von der »stockenden Innovation«	128
Verlangsamung oder Beschleunigung des Fortschritts?	132
Innovation ersetzt Arbeit und drückt die Einkommen	136
Der Kapitalismus im »stationären Zustand«?	139
6. Kapitel. Wachsende Schuldenberge – wie der Kapitalismus versucht, Zeit zu kaufen	142
Kapitalismus ist auf Verschuldung gebaut	144

7. Kapitel. Kapitalismus im Stress-Modus – zwischen Widerstand und autoritärem Regieren	154
Syriza – eine Provokation für das Establishment	155
Regierende Oppositionelle	157
»Wollt ihr hier den Sozialismus einführen?«	161
Griechenland als Laboratorium	163
Zwischen Bewegung und Regierung	165
Die verunsicherte Revolution	168
Die Greekonomy – Kooperativen, Start-ups, Genossenschaften, Sharing-Wirtschaft	173
Do-it-yourself-Ökonomie	177
Europas Regime des autoritären Regierens ...	180
Rückeroberung der Demokratie versus »La Kasta« – das spanische Exempel	185
»Podemos« – die spanische Syriza?	188
Das Zeitalter der Angst	196
 Schluss. Wohin vom Kapitalismus aus?	 198
Die Miteinander-Ökonomie	204
Eine Art »Commonismus«	208
Eine Transformation, die längst im Gange ist .	213
Ein revolutionärer Reformismus	216
 Literatur	 221